

POLIZEIBERICHT

Zu wenig Abstand

Crailsheim. Ein BMW-Fahrer hat am Donnerstag gegen 14.40 Uhr auf der Autobahn 6 einen verkehrsbedingt abbremsenden Skoda gerammt. Er hatte den Sicherheitsabstand nicht beachtet. Es entstand ein Schaden von rund 6000 Euro.

Ölwanne gerissen

Wolpertshausen. Ein Skoda-Fahrer hat am Donnerstag gegen 9.40 Uhr auf der Autobahn 6 ein Metallteil überfahren. Dabei riss die Ölwanne des Autos. Der Schaden beträgt rund 2000 Euro.

Falsche Hose

Schwäbisch Hall. Ein Unbekannter hat am Montag gegen 15.30 Uhr eine Verkäuferin in einem Haller Bekleidungsgeschäft hereingelegt: Er erschien mit dem Anliegen, eine Jeanshose zurückzugeben. Die Verkäuferin nahm die Hose an und handigte dem Mann den angeblichen Kaufpreis von rund 40 Euro aus. Später bemerkten Mitarbeiter des Geschäfts, dass der Unbekannte eine minderwertige Hose zurückgegeben hatte, die nicht aus dem Laden stammte. Das Etikett war ausgetauscht worden. Außerdem gab der Mann falsche Personalien an.

Ohne Geld getankt

Schwäbisch Hall. An einer Haller Tankstelle hat ein 46-jähriger Mann am Donnerstag kurz vor 12 Uhr seinen VW-Golf mit Super Benzin betankt, obwohl er kein Geld dabei hatte. Die Rechnung betrug knapp 27 Euro. Als der Mann die Tankstelle verlassen wollte, wurde er festgehalten und einer Polizeistreife übergeben. Der Autofahrer stand unter erheblicher Alkoholeinwirkung. Er musste zur Blutprobe und seinen Führerschein abgeben. pol



Das Strecken nicht verlernt: Ehemalige Absolventen der 1955 geschlossenen städtischen Oberschule in Langenburg in ihrer ehemaligen Bildungsstätte. Wilhelm Arnold Ruopp und seine Ehefrau Heide stellten die neue Nutzung des Gebäudes als kommunales Archiv und Bibliothek vor. Foto: Harald Zigan

Hunger nach Bildung gestillt

Einstige Oberschule in Langenburg lebt in den Erinnerungen der Schüler fort

Die Geschichte der städtischen Oberschule in Langenburg endete schon vor 56 Jahren – die tiefe Verbundenheit der früheren Schüler mit ihrer legendären Bildungsstätte währt aber bis heute fort.

HARALD ZIGAN

Langenburg. „Dadsa“ und „Houseschbannes“ zählten (zumindest nach dem Zweiten Weltkrieg) nicht zu den pädagogischen „Hilfsmitteln“ in der städtischen Oberschule in Langenburg, deren Vorläufer sich

bis zu einer „Lateinschule“ im Jahr 1502 zurückverfolgen lassen. Das mag wohl einer von vielen Gründen dafür sein, dass jetzt rund ein halbes Hundert ältere Herrschaften dem Ruf zu einem ganz besonderen Klassentreffen in Langenburg gefolgt war: Erstmals schwelgten die Entlassjahrgänge von 1945 bis 1955 gemeinsam in nostalgischen Erinnerungen an ein Schulleben mit gütigen Pädagogen, die ihren Lebensweg prägten.

Allein die Schulwege nach Langenburg waren zuweilen abenteuerlich, wenn „Externe“ nicht über einen Platz in drei speziellen Pensionen verfügten – wie zum Beispiel

die Brüder Reinhold und Gerhard Wagner, die sich tagtäglich mit dem Rad und zuweilen auch per pedes von Eberbach ins frühere Residenzstädtchen aufmachten – sieben Kilometer einfach, inklusive einer höllisch langen Steigung vor dem Ziel. Und im Winter? Da bastelten sich die pflifigen Pfarrerssöhne aus gefundenen Telefonkabeln der US-Armee eine Art „Schneekette“ für ihre kostbaren Drahtesel.

Derlei Ungemach nahmen die Schulbuben gerne in Kauf: „Es war nach dem schlimmen Krieg wie eine Erlösung, wieder eine Schule besuchen zu können“, wie sich Gerhard Wagner an den Hunger

nach Bildung erinnert. Dieser „Appetit“ konnte in Langenburg vortrefflich gestillt werden – in einer „Harmonie von Natur und Menschengeist“, wie die Schule im Jahr 1946 in einer Broschüre für ihre „gründliche wissenschaftliche Ausbildung eines jeden Schülers bei individueller Behandlung und Förderung“ warb.

Die Vorteile einer Lehranstalt mit traumhaft kleinen Klassen sollten der Langenburger Oberschule aber zum Verhängnis werden: Das Kultusministerium verfügte 1955 die Schließung – „Zwergschulen“ wie in Langenburg mit ihren gerade mal 50 Zöglingen seien „unrentabel“.

KURZ & BÜNDIG

Einen Floh- und Kunstgewerbemarkt der Diak-Altenhilfe gibt es heute von 9 bis 14 Uhr beim Nikolaihaus am Diak in Schwäbisch Hall.

„**Blickpunkt Adipositas**“ ist der Titel eines Vortrags heute um 11 Uhr mit Dr. med. Colin Uhle in der Reihe „Diak im Gespräch“ in der Hospitalkirche in Schwäbisch Hall.

Zum **Lobpreisabend** im evangelischen Gemeindehaus in Blaufelden wird am Sonntag, 18. September, um 19.30 Uhr eingeladen.

Die **Crailsheimer Albvereinler** treffen sich am Volksfestmontag ab 11 Uhr im Distelhäuser Zelt zum Beisammensein. Plätze sind reserviert.

Die **Silberdistel -Begegnung** kommt am Montag, 14 Uhr, auf dem Volksfest im Weinzelt Zeller zusammen.

Ein **Rentensprechttag** wird am Montag, 19. September, von 8.30 bis 12 Uhr im Rathaus Waldtann angeboten. Terminvereinbarung ist unter Telefon 0 79 57 / 98 80 43 möglich.

Die **DRK-Geschäftsstelle** Crailsheim ist vom 19. September bis 7. Oktober geschlossen. Anfragen sind über die DRK-Geschäftsstelle in Schwäbisch Hall, Telefon 07 91 / 75 88-0 möglich.

Der **DRK-Kleiderladen** in Crailsheim, Ludwig-Erhard-Straße 30, bleibt am Volksfestmontag geschlossen.

Die **AWO** lädt zum Halbtagesausflug nach Weckelweiler zu den Sozialtherapeutischen Gemeinschaften am Dienstag, 20. September. Verbindlich anmelden kann man sich bei Ursula Volz, Telefon 0 79 51 / 87 39. Der Bus fährt folgende Haltestellen an: 12.30 Uhr Altenmünster, 12.35 Roßfeld, 12.40 Roter Buck, 12.45 Woha, 12.50 Rathaus, 12.55 Pamiersring, 13.00 Berliner Platz, 13.05 Seniorenpark Kreuzberg, 13.10 Ingersheim.

Der **Bezirksarbeitskreis Frauen** im Dekanat Blaufelden bietet einen Aus-

flug nach Würzburg mit Stadtführung und Schifffahrt nach Veitshöchheim an. Treffpunkt ist am Samstag, 24. September, 8 Uhr, in Schrozberg am Bahnhof. Anmeldung bei Silvia Holbein unter Telefon 0 79 54 / 3 23.

„**Rund ums Baby**“ heißt ein dreiteiliges Seminar in Rothenburg – am 21. September zum Thema „Bindung & Entwicklung“ im Krankenhaus Rothenburg, am 28. September zum Thema „Theorie der Ernährung“ und am 5. Oktober über „Praxis der Ernährung“ jeweils bei der AOK Rothenburg. Beginn ist um 9.30 Uhr. Anmeldung über das Gesundheitsamt Dinkelsbühl von 8 bis 12 Uhr, Telefon 0 98 51 / 30 52.

Die **Hauptversammlung** des Fördervereins Astrid-Lindgren-Schule ist am Mittwoch, 21. September, 17 Uhr, im Foyer der Astrid-Lindgren-Schule.

Der **meditative Tanzkreis** der Evangelischen Familienbildungsstätte Crailsheim lädt zum offenen Tanzabend am Mittwoch, 21. September, 20 Uhr, im Johannesgemeindehaus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die **AWO Feuchtwangen** bietet am Mittwoch, 21. September, eine Fahrt für Senioren mit dem Ziel Iphofen an. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Mooswiese und um 13.10 Uhr in der Rothenburger Straße am Getränkemarkt. Telefonische Anmeldung ist möglich unter 0 98 52 / 22 31.

Eine **Lerngruppe für Heilpraktiker** hat noch Plätze frei. Einmal wöchentlich treffen sich Heilpraktikeranwärter zum Lernen, Überprüfen und zum Austausch in Schnelldorf. Unter der Leitung von Werner Müller ist ein Einstieg noch jederzeit möglich. Kontakt unter Telefon 0 79 50 / 92 53 83.

Das **Beratungsbüro** des Krankenpflegefördervereins Gerabronn hat am Donnerstag, 22. September, von 14.30 bis 16 Uhr geöffnet. Es berät Schwester Charlotte Häberle im evangelischen Pfarrhaus, Gartenstraße 8. ht

ANZEIGE

Volksfest Montag 19.9. ist der OBI Markt Crailsheim von 10 bis 18 Uhr

GEÖFFNET

**Verkaufsoffener Sonntag am 18.9. 12 bis 17 Uhr
in Ihrem OBI Markt Crailsheim**

Sammeln Sie mit und sichern Sie sich bis zu 20% Biber-Bonus

OBI Crailsheim
Hofwiesenstr. 192
Tel. 07951 24091

WIE WO WAS weiß